

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Bildung und digitale Verwaltung, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe- und Vertragsmanagement
Postanschrift	Schlossstraße 3
Ort	15711 Königs Wusterhausen
Fax	+49 3375273-134
E-Mail	vergabe@stadt-kw.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHXRC>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHXRC/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Königs Wusterhausen beabsichtigt die Einführung eines webbasiertes Lernmanagementsystem (LMS) einschließlich dessen Bereitstellung, Einrichtung und Einführung zu beauftragen.

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Schlossstraße 3
Ort	15711 Königs Wusterhausen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Einrichtung: schnellstmöglich nach Auftragserteilung
nutzbar ab: 01.01.2027

Ende: 31.12.2027

Durch den Auftraggeber ist vorgesehen, den Leistungszeitraum optional um jeweils ein Jahr zu verlängern. Insgesamt sind maximal zwei Verlängerungen bis längstens zum 31.12.2029 möglich. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Verlängerung besteht jedoch nicht.

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	40
Umfang/Service/Qualität	60
siehe FB. 227 Zuschlagskriterien	

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

2026-065-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Beschaffung eines Lernmanagementsystems (E-Learning)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

siehe "Sonstiges"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

siehe "Sonstiges"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

siehe "Sonstiges"

Sonstige

Der Bieter hat mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen.

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen" (Formblatt 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistung - erhältlich in den beigelegten Vergabeunterlagen)
- oder Angabe der PQ-Registrierungsnummer sowie Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugriffscode
- oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden. Präqualifizierte Unternehmen haben mit Angabe ihrer PQ-Nummer darauf zu achten, dass hinterlegte Referenzen den auftragsspezifischen Anforderungen genügen. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Darüber hinaus sind u.a. folgenden Unterlagen vom Bieter mit dem Angebot vollständig vorzulegen:

- die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- bei Bietergemeinschaft: Formblatt 234 "Bieter-/Arbeitsgemeinschaft"
- bei Beauftragung von Nachunternehmern/Eignungsleihe: Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen"
- EVB-IT Cloudvertrag
- Liste der Unterverarbeiter mit Standort und deren Zertifizierung oder Standardvertragsklausel
- Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach ISO 27001 mit Angabe der Gültigkeit
- Katalog der Technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOMs) insbesondere Lösch- und Berechtigungskonzept
- Datenschutz- und Sicherheitskonzept
- Übersicht über die zur Verfügung stehenden Kurse
- Nachweis, dass das System barrierefrei gem. BITV ist
- Erklärung zum Datenschutz

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter u.a. folgende Unterlagen/Angaben vorzulegen:

- Formblatt 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen"
- die unterzeichnete Vereinbarung Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- bei Unterauftragnehmer: Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder Angabe der PQ Registrierungsnummer sowie Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugriffscode des weiteren Unternehmens
- Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO

Mit dem VHB Formblatt 124 werden folgende Angaben bzw. Einzelnachweise nicht präqualifizierter Unternehmen gefordert:

- Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister, ggf. mit entsprechender Bescheinigung (Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

2026-065-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Beschaffung eines Lernmanagementsystems (E-Learning)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Mindestens 3 Referenznachweise zu Projekten mit vergleichbaren Anforderungen entsprechend den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124_LD) genannten Angaben mit folgenden Mindestkriterien: mind. 3 Referenzen aus der öffentlichen Verwaltung (Bundes-, Landes-, Stadt- und/oder Kommunalverwaltung) mit mind. 500 Beschäftigten; davon mind. 2 Referenzen aus Brandenburg
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation / rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Des Weiteren sind folgende Unterlagen mit Angebotsabgabe vollständig ausgefüllt einzureichen (werden nicht nachgefordert):

- ausgefülltes Formblatt VHB FB 613 - Rahmenvertrag Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis 2026-065-Ö

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Gemäß § 17 VOL/B

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen sind dem beigefügten Vordruck "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung" zu entnehmen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

05.10.2026 um 09:30 Uhr
03.11.2026

Zusätzliche Angaben

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 46 UVgO.

Vergabepattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabepattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

2026-065-Ö: Stadt Königs Wusterhausen, Beschaffung eines Lernmanagementsystems (E-Learning)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.

Präqualifizierte Unternehmen haben mit Angabe ihrer PQ-Nummer darauf zu achten, dass hinterlegte Referenzen den auftragsspezifischen Anforderungen genügen. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHWHXRC